

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig

Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lv.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2008

Woche: 28.04.08 bis 04.05.08

Nummer: 18

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Zu Wochenbeginn zeichnete sich die Strömungskonstellation in der mittleren Troposphäre durch ein langwelliges Trog-Keil-Muster aus. Dabei hatte sich ein am Ende der vorangegangenen Berichtswoche noch über Mitteleuropa gelegener Höhenkeil noch etwas nach Norden ausgeweitet und erstreckte sich nun bis zum Baltikum und nach Finnland. Westlich davon schwenkte ein Höhentrog vom Nordatlantik zum europäischen Festland. Einhergehend damit entwickelte sich noch am 27.04. an einer Luftmassengrenze, ein Tief über der Biskaya, das auf den Namen „Zora“ getauft worden war und sich am Morgen des 28.04. schon über den Britischen Inseln befand. Vor der Kaltfront von „Zora“ gelangte recht warme Luft in die Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg. An der Wetterstation Artern vermochte das Quecksilber bis auf frühsummerliche 24 °C zu klettern. Verbreitet konnten 10 bis 13 Std. Sonnenschein gemessen werden. Das höhere Temperaturniveau beschleunigte das Abschmelzen der noch vorhandenen Schneedecke auf den Mittelgebirgsgipfeln, wo sich in den Morgenstunden des ersten Tages der Berichtswoche auf dem Fichtelberg noch 13 cm und auf dem Brocken noch 38 cm der weißen Pracht befanden. Nach der Passage der Kaltfront des Tiefs „Zora“ strömte merklich kühlere Luft in den Nordosten und Osten Deutschlands ein, so dass am 29.04. örtlich nur noch Lufttemperaturmaxima um 12 °C zu Buche schlugen. In weiten Teilen Thüringens, Sachsen-Anhalts und Sachsens wurden um 8 bis 11 K niedrigere Lufttemperaturhöchstwerte als am Tage zuvor registriert, an dem besonders im Westen und Süden bereits länger anhaltender, zum Teil mit Gewitter verbundener Regen einsetzte, der auch dem Wetterablauf in der Nacht zum und am 29.04. sein Gepräge verlieh. Die Wolken hatten leichtes Spiel und verursachten an der Wetterstation Halle-Kröllwitz am vorletzten Apriltag knapp 27 mm Niederschlag. Weniger betroffen von den Niederschlägen waren der Osten Brandenburgs und Sachsens. Erst am Abend erreichte die Kaltfront die Gebiete an Oder und Neiße. Zuvor waren an der an der Oder gelegenen Wetterstation Manschnow noch 21 °C gemessen worden, während weiter westlich an den Stationen Gera und Plauen lediglich die bereits erwähnten 12 °C als Tageshöchsttemperatur ins Haus standen. Somit bestand ein vorübergehend sehr großes, von Ost nach West gerichtetes Temperaturgefälle. Zu Wochenmitte floss an der Vorderseite eines weiteren Tiefs mit dem Namen „Agnes“, das sich von Grönland zu den Britischen Inseln verlagerte und die Rolle eines Steuerungszentrums übernahm, wieder wärmere Luft nach Mitteleuropa ein. In der mit einer südwestlichen Strömung herangeführten Meeresluftmasse stieg das Thermometer am 30.04. im Bereich der Tieflandstandorte auf 16 bis 19 °C. Am 01. und 02.05., an denen vielerorts ein Sonnenschein-Wolken-Mix dem Wettergeschehen seinen Stempel aufdrückte, sorgten die Frontensysteme von Tiefdruck-Lady „Agnes“ für gelegentliche, teils mit Blitz und Donner verbundene Niederschläge. Dabei kam es am 02.05. stellenweise wie in der Gegend um den Ziegelrodaer Forst (Fundort der Himmelscheibe von Nebra) auch zu Gewittern. Bei dem nahe der Ortschaft Ziegelroda aufgetretenen Gewitter fielen bis zu 1 cm große Hagelkörner. Am Wochenende kam es dann dank eines Hochs, das die Bezeichnung „Marco“ erhielt und sich über Mitteleuropa etablierte, zu freundlichem Wetter. Während am 03.05. Frau Sonne als klare Punksiegerin aus der Auseinandersetzung mit den Wolken hervorging, avancierte „Klärchen“ auf der Mehrzahl der Standorte zur Alleinherrscherin am Firmament. Immerhin konnten am 04.05. mit Ausnahme einiger Regionen in Brandenburg 11 bis knapp 14 Std. Sonnenschein registriert werden. Mit 10 bis 13 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur um 1 bis 3 K über den langjährigen Durchschnittswerten. Leichter Luftfrost wurde lediglich in den frühen Morgenstunden des 04.05. an der Wetterstation Harzgerode beobachtet. Allerdings traten hier im Verlauf der Woche noch vier Tage mit leichtem Bodenfrost auf. Die niedrigsten, in unmittelbarer Bodennähe gemessenen Temperaturen traten in Berlin-Schönefeld und Halle-Kröllwitz mit jeweils -1,7 °C ebenfalls am letzten Tag der Berichtswoche auf. Während in Berlin-Schönefeld nur ein Tag mit Frost in Bodennähe gezählt wurde, waren es derer in Halle-Kröllwitz im Wochenverlauf drei. Das wöchentliche Sonnenscheinangebot übertraf mit 45 bis 61 Std. (104 bis 154 % der jeweiligen Norm) überall die Erwartungen. Wie so oft waren die Wochensummen der Niederschlagshöhe regional sehr „ungerecht“ verteilt. Während an der Wetterstation Angermünde nur 0,4 mm (4 % des Sollwertes) im Wochenverlauf notiert worden sind, belief sich die wöchentliche Niederschlagsausbeute in Halle-Kröllwitz auf 30 mm (294 % des Sollwertes).

Boden: Als Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz ergaben sich bei Berücksichtigung der im Tabellenteil ausgewiesenen Stationen teils positive, teils negative Werte. So lag die wöchentliche klimatische Wasserbilanz in Brandenburg (einschließlich Berlin) zwischen -22 und +3, in Sachsen-Anhalt zwischen -7 und +9, in Thüringen zwischen -16 und +12 und in Sachsen zwischen -17 und +15 mm. Daraus resultieren regional unterschiedliche Trends der Bodenfeuchteentwicklung in der Berichtswoche. Die im Schnitt höchsten Tagesmittel der Krumentemperatur (5 cm Bodentiefe) traten im Wochenverlauf mit 13 bis 19 °C am 28.04. auf, während die niedrigsten für den 02.05. mit 11 bis 15 °C bestimmt worden sind. Die Tagesmittel der Erdbodentemperatur in 50 cm Tiefe betragen am Ende der Woche 8 bis 15 °C.

Pflanze: Zum Teil hatten am Wochenende sowohl Stüß- als auch Sauerkirschen ihren Blühhöhepunkt bereits überschritten. Dafür standen nun vielerorts die Apfelbäume in Vollblüte. Auch der Flieder begann verbreitet zu blühen. Die Rosskastanien befanden sich in Abhängigkeit vom Standort teils am Beginn ihrer Blühphase, teils aber auch schon in der Vollblüte. Gebietsweise lässt ein verstärktes Auftreten von Flughafer als konkurrenzstarke Wildpflanze schon jetzt Ertragsminderungen bei den Winterhalmfrüchten befürchten. Die

Wintergerste erreichte nach Untersuchungen von Dr. Rainald Ackermann von der Erzeugergemeinschaft Mitteldeutscher Körnermaisbauer w.V. im östlichen Harzvorland, in der Leipziger Tieflandsbucht, in der Region Fläming-Elbe-Dübener Heide sowie im Raum Plauen eine Wuchshöhe von 72 cm am Ende der Berichtswoche. Dabei wurden nur die Bestände in Betracht gezogen, deren Aussaat bis zum 17.09.2007 erfolgte. Die Entwicklung der Gerste zeichnete sich durch das Vorhandensein von vier Knoten und sechs bis sieben Laubblättern aus, wie Dr. Ackermann betonte. Winterweizen, so informierte der Experte, der nach Anfang November 2007 geerntetem Körnermais um den 15.11. ohne Pflugfurche als Direktsaat oder nicht wendende Bodenbearbeitung bestellt wurde, wies eine Bestandeshöhe von etwa 45 cm bei bis zu fünf Blättern auf. Vielerorts ging die Blühphase der Birke zu Ende. Für das Auflaufen der Futter- und Zuckerrüben sowie der Kartoffeln bestanden günstige hydrothermische Bedingungen.

Arbeitsprozess: Die Feldarbeits- und Befahrbarkeitsbedingungen gestalteten sich sowohl räumlich als auch zeitlich sehr unterschiedlich. Fröhreife Winterrapsorten erreichten in günstigen Lagen das Stadium der Vollblüte und damit den Termin für die Sklerotinia-Behandlung. Laut Aussagen der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft wird in ihrem Zuständigkeitsbereich seit dem 28.04. in einigen Gebieten ein verstärktes Auftreten des Kohlschotenrüsslers und ein erstes Auftreten von Kohlschotenmücken wahrgenommen. Die Bekämpfungsschwelle für den Kohlschotenrüssler liegt bei 0,5-1 Käfer pro Blütenstand. Bei den Halmfrüchten stellten Getreideblattläuse noch kein größeres Problem dar.

Ausblick: Sonnenscheinreiches und wärmeres Hochdruckwetter wird nach einem wolkenreicheren Beginn die 19. Kalenderwoche prägen. Dabei werden sich die Lufttemperaturhöchstwerte zwischen 20 und 24 °C im Tiefland bewegen. Niederschläge sind nicht zu erwarten. Damit ergeben sich günstige Bedingungen für den Bestäubungsflug der Nutzinsekten zu den noch blühenden Obstgehölzen und zum gelb gefärbten Blütenmeer der Winterrapsbestände. Ein Reim lehrt: „**Wenn Beatus und Itta (08.05.) im Regen spazieren, wird nächtlicher Frost rasch an Kraft verlieren; doch gehen sie bei Ostwind im Sonnenschein aus, wird nächtliche Kälte den Pflanzen zum Graus**“. So schlimm wird es aber nicht werden, denn die Tiefsttemperaturen, werden sich zwischen 8 und 5 °C bewegen.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 28.4.08 bis 4.5.08

Station	Höhe in m	TMIT MITT	DIFF Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	12.2	2.2	16.9	7.1	4.6	53.2	122.2	21.5	185.1	18.6	3.2
Neuruppin	38	13.0	2.7	18.1	7.2	5.0	52.1	118.4	8.6	86.3	17.7	2.3
Angermünde	56	13.3	3.1	19.1	7.6	5.2	49.5	109.3	0.4	3.9	22.8	3.3
Potsdam	81	13.4	2.7	19.3	7.6	4.5	50.4	112.5	4.5	39.4	23.5	3.2
Berlin-Schf	47	13.1	2.5	18.6	7.3	3.7	44.7	104.2	3.5	34.7	21.9	3.2
Lindenberg	98	13.1	2.5	18.3	8.1	5.5	49.8	112.6	7.9	70.1	21.6	2.9
Cottbus	69	13.0	2.1	19.4	6.3	4.9	47.6	107.9	3.8	33.5	24.9	2.5
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	12.6	2.6	18.3	6.4	4.8	56.4	132.9	23.3	236.3	22.2	2.6
Gardelegen	47	12.2	2.0	18.0	5.4	4.3	56.7	138.4	21.6	205.5	22.1	2.0
Magdeburg	79	12.8	2.2	18.1	6.8	3.6	56.3	132.4	(23.7)	(239.2)	21.7	1.5
Harzgerode	404	9.5	1.1	15.2	1.9	0.3	57.5	143.8	(23.8)	(192.2)	15.4	2.8
Halle-Kroell	96	12.4	1.6	17.8	5.7	0.3	60.5	149.0	30.1	294.0	21.6	1.5
Wittenberg	105	12.7	2.1	17.9	6.8	5.2	51.3	118.1	10.9	101.5	18.1	1.7
Thüringen												
Artern	164	11.9	1.6	17.9	5.6	2.5	60.4	153.9	31.9	331.3	20.0	2.0
Leinefelde	356	10.5	1.4	16.6	4.2	1.2	51.1	131.0	(15.7)	(121.4)	16.6	2.2
Erfurt-Binde	312	11.0	1.5	16.4	5.2	2.7	58.0	143.3	20.1	170.6	18.7	3.6
Gera-Leumnitz	311	11.1	1.5	16.4	5.3	3.2	(55.6)	(140.1)	22.8	164.9	(16.7)	(3.2)
Meiningen	450	10.3	1.5	15.8	4.5	0.9	50.7	125.4	6.6	52.1	20.2	2.7
Sachsen												
Dresden-Klotz	222	12.4	1.7	17.0	7.8	5.6	53.6	135.7	7.1	53.6	15.8	3.4
Goerlitz	237	12.0	1.8	17.4	6.2	4.2	51.9	123.4	4.1	31.3	21.0	2.8
Leipzig-Schk	131	12.5	1.9	17.3	6.9	3.5	59.4	148.9	17.1	162.2	18.1	3.3
Oschatz	150	12.1	1.8	17.5	6.4	4.9	58.2	143.2	7.8	66.0	17.6	2.5
Plauen	386	10.7	1.6	17.0	3.9	1.7	55.1	154.2	22.9	182.3	19.6	2.7
Chemnitz	418	11.2	1.6	15.8	6.9	4.5	53.6	143.5	29.3	210.9	14.7	3.0

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 2 m Höhe, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = Wochenmittel der Tageshöchsttemperaturen (in 2 m Höhe), °C

TMIN = Wochenmittel Tiefsttemperaturen (in 2 m Höhe), °C

TERD = Wochenmittel der tiefsten Temperaturen in Bodennähe (in 5 cm Höhe), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in Prozent vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 28.4.08 bis 4.5.08

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	28.	29.	30.	1.	2.	3.	4.	28.	29.	30.	1.	2.	3.	4.
Wiesenburg	15.9	11.6	12.1	11.9	10.5	11.2	12.3	22.2	13.6	17.1	16.7	14.9	16.6	16.9
Neuruppin	15.5	13.6	13.5	12.6	11.4	12.4	11.9	20.6	18.0	18.0	17.6	17.5	17.3	18.0
Angermuende	15.9	16.1	13.8	12.4	11.8	11.7	11.3	21.9	21.8	19.3	17.2	17.8	18.1	17.5
Potsdam	16.3	13.7	13.5	12.7	11.6	12.4	13.3	23.3	18.0	18.5	18.3	17.8	19.2	19.7
Berlin-Schfeld	15.9	14.9	13.5	12.4	11.3	11.3	12.2	22.1	20.0	18.1	17.0	17.2	17.8	17.9
Lindenberg	16.2	14.8	13.8	12.4	11.5	11.3	11.9	22.4	19.9	17.5	16.6	17.2	17.2	17.6
Cottbus	16.4	14.9	13.8	12.1	11.4	11.4	11.0	23.0	20.3	19.1	17.3	19.3	18.4	18.6
Seehausen	16.0	12.0	12.8	12.6	11.4	12.2	11.4	23.2	13.6	18.5	18.3	17.2	18.9	18.6
Gardelegen	16.2	11.5	12.9	12.3	10.0	11.1	11.2	23.2	13.2	18.8	17.2	16.3	18.6	18.9
Magdeburg	16.1	12.2	13.3	12.7	11.0	11.9	12.4	23.0	14.1	19.1	17.1	16.4	18.6	18.6
Harzgerode	13.8	9.7	9.9	9.8	7.0	8.1	8.2	20.4	13.0	15.9	14.6	12.8	14.7	14.9
Halle-Kroellw.	16.5	12.1	12.5	12.9	10.1	10.9	11.7	23.1	13.6	19.0	17.7	16.1	17.3	17.5
Wittenberg	16.1	12.3	13.0	12.7	10.8	10.7	13.2	22.4	14.3	18.1	17.7	17.5	17.3	18.1
Artern	16.0	11.5	12.0	12.4	10.1	10.6	10.9	24.2	14.2	18.5	17.6	16.2	17.5	17.3
Leinefelde	13.3	10.0	11.2	10.0	8.4	9.5	10.9	21.0	14.3	18.3	15.1	14.3	16.2	16.9
Erfurt-Binders.	14.7	10.6	12.0	10.5	9.0	9.8	10.6	21.9	13.4	18.3	15.4	14.5	15.6	15.8
Gera-Leumnitz	14.6	10.4	11.9	10.9	9.7	9.8	10.4	21.3	12.0	17.6	15.7	16.0	16.0	16.0
Meiningen	13.3	10.2	9.5	9.7	8.8	9.7	10.8	20.7	13.5	16.0	14.5	15.0	15.1	16.1
Dresden-Klotzs.	16.0	12.2	12.9	12.0	11.2	10.9	11.5	20.9	15.0	17.6	16.2	16.8	15.3	16.9
Goerlitz	14.4	13.5	12.4	11.7	10.9	10.4	10.5	20.4	18.4	16.8	16.2	18.1	15.0	16.6
Leipzig-Schkeu.	16.4	12.0	12.7	12.5	10.6	11.0	12.1	23.1	13.6	17.5	17.3	16.1	16.7	17.1
Oschatz	15.2	11.9	12.9	11.9	11.2	10.5	11.4	22.7	13.7	18.4	17.2	16.9	16.4	17.2
Plauen	15.1	9.9	11.7	10.6	9.3	9.1	9.4	22.6	11.5	18.7	15.6	17.4	16.5	16.8
Chemnitz	15.3	10.3	12.0	10.7	9.7	9.9	10.2	20.8	13.1	17.2	15.2	14.4	15.3	14.7

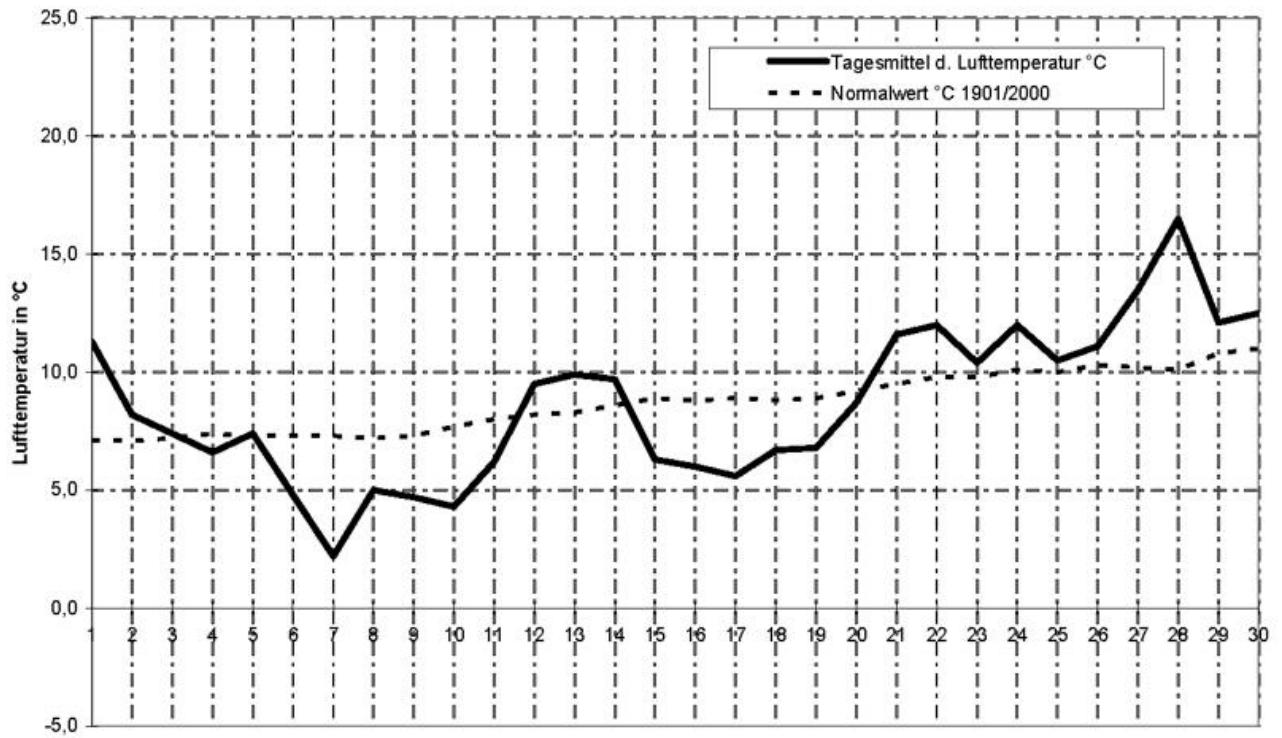
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	28.	29.	30.	1.	2.	3.	4.	28.	29.	30.	1.	2.	3.	4.
Wiesenburg	8.8	9.3	6.1	7.8	5.7	5.7	6.4	12.0	0.0	5.4	7.2	6.6	10.5	11.5
Neuruppin	8.8	10.5	8.6	7.6	5.7	5.7	3.6	12.0	0.7	4.1	6.5	10.0	7.4	11.4
Angermuende	9.8	10.9	10.3	7.0	5.2	5.5	4.3	12.5	8.6	2.1	2.6	6.8	11.5	5.4
Potsdam	8.1	9.5	8.2	8.5	6.5	6.6	5.9	12.5	0.1	3.8	5.1	9.1	8.8	11.0
Berlin-Schfeld	8.2	10.6	8.8	8.5	5.2	5.9	3.6	12.2	2.6	2.8	4.7	9.4	3.6	9.4
Lindenberg	9.8	10.0	9.9	9.0	6.1	7.1	4.6	13.1	5.6	2.4	4.3	8.8	7.2	8.4
Cottbus	7.5	10.6	10.1	5.7	3.7	4.9	1.4	12.8	3.9	1.6	3.6	9.0	8.1	8.6
Seehausen	8.7	9.2	8.3	7.4	4.2	4.7	2.6	10.8	0.0	5.6	6.2	10.4	12.0	11.4
Gardelegen	10.2	6.2	7.0	6.3	3.1	3.0	1.9	10.1	0.0	7.7	8.2	5.3	12.4	13.0
Magdeburg	9.3	8.2	7.5	7.5	5.7	4.7	4.5	10.3	0.0	8.9	7.5	7.0	11.6	11.0
Harzgerode	5.8	2.3	0.3	3.6	1.1	0.4	-0.3	11.0	0.8	9.3	9.4	4.1	12.1	10.8
Halle-Kroellw.	8.9	7.1	3.4	8.4	5.0	3.7	3.4	11.3	0.0	8.4	10.1	6.1	11.1	13.5
Wittenberg	8.9	10.3	7.2	7.1	4.3	3.7	6.1	11.8	0.0	5.5	6.3	8.2	8.2	11.3
Artern	8.7	7.1	3.3	7.5	5.0	3.6	4.1	10.7	1.3	7.2	9.2	6.2	12.3	13.5
Leinefelde	6.9	6.1	4.9	4.8	2.9	0.3	3.6	7.4	2.8	8.7	7.5	3.9	7.4	13.4
Erfurt-Binders.	8.9	6.6	5.8	5.9	4.3	1.8	3.3	10.2	1.8	10.2	7.2	4.8	10.9	12.9
Gera-Leumnitz	7.2	6.3	5.1	6.8	5.1	3.0	3.5	11.2	0.0	8.0	6.4	7.8	(9.8)	12.4
Meiningen	6.7	4.4	3.6	5.9	4.1	2.4	4.6	9.4	2.4	5.3	7.7	4.7	9.1	12.1
Dresden-Klotzs.	9.9	9.1	8.6	8.2	6.6	6.5	5.6	13.1	1.0	6.2	5.8	8.9	7.1	11.5
Goerlitz	5.8	7.1	8.2	7.2	5.7	5.5	3.6	13.3	4.5	1.5	5.9	9.4	5.8	11.5
Leipzig-Schkeu.	9.6	8.3	6.6	8.5	6.0	4.1	5.5	11.7	0.0	7.4	9.8	6.2	11.7	12.6
Oschatz	5.8	9.5	5.9	7.7	6.6	5.0	4.6	12.2	0.0	6.4	8.5	9.0	9.4	12.7
Plauen	6.4	6.8	3.5	4.8	3.3	1.1	1.4	9.9	0.0	9.4	8.4	6.2	8.6	12.6
Chemnitz	9.8	8.4	6.2	7.0	6.0	6.1	4.6	10.9	0.0	8.2	6.5	6.2	9.2	12.6

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 28.4.08 bis 4.5.08

	Niederschlagshöhe							Haude Verdunstung						
	28.	29.	30.	1.	2.	3.	4.	28.	29.	30.	1.	2.	3.	4.
Wiesenburg	0.0	19.8	.	0.2	1.5	0.0	.	5.5	0.1	2.4	3.1	1.9	2.6	3.0
Neuruppin	0.0	7.4	0.0	1.1	0.0	0.1	.	4.6	1.6	2.1	2.8	1.3	2.5	2.8
Angermuende	.	0.0	0.0	0.3	0.0	0.1	.	5.4	5.0	2.8	1.8	3.2	2.4	2.2
Potsdam	0.0	1.9	.	2.2	0.0	0.4	.	6.1	2.4	2.5	2.8	1.1	4.2	4.4
Berlin-Schfeld	.	0.4	0.0	2.4	0.6	0.1	.	5.5	3.3	2.6	2.1	2.1	2.8	3.5
Lindenberg	.	1.6	0.0	0.9	1.9	3.2	0.3	5.5	3.6	2.1	1.9	2.8	2.5	3.2
Cottbus	.	0.5	0.0	1.4	0.1	0.4	1.4	6.5	3.9	2.6	2.1	3.5	3.7	2.6
Seehausen	0.2	22.9	.	0.2	0.0	0.0	.	5.9	0.4	2.6	3.2	2.8	3.3	4.0
Gardelegen	2.9	16.0	0.0	2.6	0.1	.	.	5.5	0.5	2.7	3.0	2.3	4.0	4.1
Magdeburg	2.4	20.8	0.0	0.0	(0.5)	.	.	5.2	0.7	3.0	2.7	2.4	3.6	4.1
Harzgerode	9.4	9.9	0.0	.	(4.5)	.	.	3.8	0.9	2.3	1.9	1.1	2.8	2.6
Halle-Kroellw.	2.0	26.5	0.0	0.5	1.1	.	.	5.5	0.5	3.5	3.4	1.9	3.3	3.5
Wittenberg	0.0	6.6	.	2.1	0.1	2.1	0.0	5.3	0.3	2.3	2.8	2.7	1.3	3.4
Artern	12.1	11.5	0.0	.	8.3	.	.	5.1	1.2	3.0	3.2	1.7	3.0	2.8
Leinefelde	(10.3)	2.0	2.9	0.1	0.4	.	.	3.6	1.3	2.9	2.1	0.9	2.8	3.0
Erfurt-Binders	11.3	5.6	0.9	0.0	2.3	.	.	4.1	1.3	3.4	2.6	1.9	2.5	2.9
Gera-Leumnitz	1.2	15.6	0.0	1.4	4.6	0.0	.	3.8	0.6	2.6	2.4	1.8	2.2	3.3
Meiningen	0.8	2.5	2.7	0.0	0.6	.	.	3.9	2.2	3.0	2.7	2.6	2.7	3.1
Dresden-Klotzs	0.0	3.7	.	2.0	0.8	0.6	0.0	4.5	0.5	2.3	2.6	2.0	0.7	3.2
Goerlitz	.	0.1	.	1.0	3.0	0.0	0.0	4.9	3.9	1.8	2.9	3.5	1.8	2.2
Leipzig-Schkeu	0.0	15.2	.	1.1	0.8	.	.	5.6	0.2	2.1	2.9	1.4	2.4	3.5
Oschatz	1.6	2.2	.	2.4	0.8	0.8	0.0	5.4	0.6	2.5	2.9	1.7	1.0	3.5
Plauen	4.7	14.2	1.6	1.0	1.4	.	0.0	4.5	0.7	3.5	2.8	2.2	2.7	3.2
Chemnitz	0.0	19.3	.	5.2	4.8	0.0	.	4.0	0.0	2.7	2.3	1.2	2.1	2.4

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	28.	29.	30.	1.	2.	3.	4.	28.	29.	30.	1.	2.	3.	4.
Wiesenburg	16.7	14.1	14.3	14.3	(13.3)	(14.6)	15.6	14.6	14.2	13.3	13.6	13.0	13.1	14.2
Neuruppin	15.8	14.6	15.1	14.5	(14.1)	(15.0)	15.3	13.9	14.0	14.0	13.8	13.4	13.7	14.0
Angermuende	16.2	17.1	16.1	14.1	(15.1)	(16.2)	15.1	14.4	15.2	15.1	14.2	13.9	15.0	14.4
Potsdam	19.1	16.2	16.5	15.3	(15.1)	(17.2)	18.3	17.4	16.7	15.9	15.7	15.0	15.8	17.0
Berlin-Schfeld	16.3	16.0	15.6	13.8	(13.5)	(12.8)	14.1	14.7	15.1	14.7	13.8	13.1	12.7	13.2
Lindenberg	16.5	15.5	15.3	13.8	(14.3)	(13.5)	13.5	13.8	14.2	14.0	13.6	13.4	13.2	12.9
Cottbus	19.2	17.3	17.0	14.6	(17.0)	(17.3)	16.7	16.8	16.6	16.0	15.0	15.2	15.8	15.8
Seehausen	16.6	14.1	14.8	14.5	(14.8)	(17.1)	16.3	15.1	14.5	14.1	14.1	14.0	15.4	15.5
Gardelegen	17.7	14.3	15.1	15.6	(14.0)	(16.1)	17.0	16.1	15.0	14.4	15.0	14.1	14.8	16.0
Magdeburg	17.3	14.6	15.6	15.5	(14.0)	(15.3)	15.3	14.8	14.7	14.0	14.5	13.7	13.6	14.2
Harzgerode	15.1	13.0	12.5	13.1	(11.0)	(11.8)	11.8	13.0	13.0	11.7	12.5	11.4	11.1	11.6
Halle-Kroellw.	14.8	13.6	13.5	14.5	(12.1)	(12.1)	12.3	13.2	13.8	13.0	13.9	12.9	12.4	12.4
Wittenberg	17.6	14.5	16.3	15.6	(15.3)	(14.3)	16.1	15.6	14.8	14.8	15.1	14.4	14.0	14.4
Artern	18.0	14.1	14.3	15.6	(14.3)	(14.6)	15.6	15.3	14.8	13.5	14.5	14.2	13.8	14.5
Leinefelde	14.3	12.3	12.3	12.1	(10.8)	(12.6)	13.1	12.5	12.4	11.5	12.0	11.1	11.3	12.4
Erfurt-Binders.	16.5	12.8	14.1	13.0	(11.8)	(14.1)	14.6	13.4	13.1	12.1	12.6	11.7	11.7	12.7
Gera-Leumnitz	15.5	12.3	13.1	12.5	(12.3)	(12.8)	13.0	13.4	13.0	12.2	12.7	12.1	12.3	12.7
Meiningen	13.0	11.3	10.6	11.5	(10.8)	(11.3)	11.5	11.1	11.4	10.3	10.8	10.7	10.7	11.0
Dresden-Klotzs.	16.5	14.3	15.3	14.5	(14.6)	(14.1)	15.6	14.5	14.2	13.9	14.1	13.7	13.5	14.1
Goerlitz	14.3	13.5	13.8	13.1	(14.3)	(13.3)	14.6	12.9	12.8	12.9	12.7	13.0	12.9	13.3
Leipzig-Schkeu.	16.2	13.3	13.1	13.5	(12.3)	(13.8)	14.8	13.6	13.3	12.3	12.7	12.2	12.5	13.4
Oschatz	17.5	14.3	15.5	15.3	(14.8)	(14.8)	16.1	15.7	14.9	14.4	14.9	14.5	14.5	15.0
Plauen	15.6	11.8	14.1	13.3	(12.3)	(13.3)	13.8	12.6	12.4	11.9	12.7	11.8	11.9	12.5
Chemnitz	14.0	11.5	12.8	12.0	(11.3)	(12.3)	11.3	11.2	11.4	11.1	11.4	10.8	11.1	10.9

Tagesmittel der Lufttemperatur in °C , April 2008, Station Halle-Kröhlwitz



Niederschlagshöhe in mm , April 2008, Station Halle-Kröhlwitz

